

Ausschreibung studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte

Das Clausius-Institut für Physikalische und Theoretische Chemie sucht zum Wintersemester 2024/2025 studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte für das Modul *Praxis der Thermodynamik* (BCh 3.5 / BChLA 3.5).

Aufgaben

- Betreuung eines Praktikumsversuchs in der zweiten Hälfte der Vorlesungszeit mit dem Schwerpunkt *Dampfdruck* oder *Elektrochemie*
- Korrektur der Versuchsprotokolle
- Pflege und gegebenenfalls Optimierung der Versuchsanordnungen
- Beisitz im Rahmen der mündlichen Abschlussprüfungen für Lehramtskandidaten (voraussichtlich Ende Februar/Anfang März)

Anforderungen

- Erfolgreicher Abschluss des Moduls BCh 3.5 (Praxis der Thermodynamik) oder eine äquivalente Qualifikation (Physik-Studium o.ä.)
- Freude am Tutorieren und Experimentieren

Das Praktikum findet montags und donnerstags zwischen 13 und 18 Uhr statt. Es sind jeweils 6 Praktikumsstage vorgesehen; Beginn 02.12.2024 (Mo.) bzw. 05.12.2024 (Do.), Ende 27.01.2025 (Mo.) bzw. 23.01.2025 (Do.). In der Regel ist ein Praktikumsassistent entweder montags oder donnerstags im Labor tätig.

Das Praktikum ist sehr gut geeignet, um im Rahmen des Moduls *Vermittlung chemischen Grundwissens* (BCh 6.2.1) didaktische Innovationen zu erproben.

Die Tätigkeit als Praktikumsassistent wird 7 h wöchentlich vergütet (13,98 €/h als SHK ohne Bachelor-Abschluss; 15,15 €/h als WHF, d. h. Master-Student). Das Beschäftigungsverhältnis besteht in der Regel über ein Jahr; in begründeten Fällen können kürzere Zeiträume vereinbart werden.

Da das Modul *Praxis der Thermodynamik* nach Abschluss des praktischen Teils des Moduls *Physikalische Chemie IV – Spektroskopie* stattfindet (letzter Versuchstag Do. 21.11.2024 bzw. Fr. 22.11.2024), können auch Teilnehmer am Spektroskopie-Praktikum prinzipiell eine Hilfskrafttätigkeit im Modul *Praxis der Thermodynamik* wahrnehmen.

Ihre Kurzbewerbung – es genügt als Anlage das Transcript of Records – richten Sie bitte schnellstmöglich (bis 15.08.2024) per E-Mail (schlesinger@pc.uni-bonn.de) an Herrn Dr. Schlesinger.